

Innenausbau

HOLZ
aus erster Hand

**Restposten
2.-Wahl-Parkett**
diverse Holzarten und
Oberflächen
ab **14,99 €/m²**
Solange
Vorrat reicht!

Gödecke
Holzmarkt
Schiffahrter Damm 352
Münster, Tel. 14 33 10
www.goedecke-muenster.de

HOLZ
aus erster Hand

**PARADOR
Fertigparkett**
Buche / Eiche
ab **19,99 €/m²**
Solange
Vorrat reicht!

Gödecke
Holzmarkt
Schiffahrter Damm 352
Münster, Tel. 14 33 10
www.goedecke-muenster.de

DORMA

**GESTALTEN
MIT GLAS**

Schiebetürsysteme

Als DORMA Fachbetrieb beraten wir Sie gern -
besuchen Sie unsere Ausstellung:

Coermühle 2c
48157 Münster-Kinderhaus
Tel. (02 51) 93 25 79-0
www.niggemann-glas.de

**NIGGEMANN
GLAS & SPIEGEL**

HOLZ
aus erster Hand

**„Schöner
Wohnen“
Laminatboden**
Felsen-Walnuss-Dekor
statt 15,99 €/m²
jetzt **7,99 €/m²**
Solange
Vorrat reicht!

Gödecke
Holzmarkt
Schiffahrter Damm 352
Münster, Tel. 14 33 10
www.goedecke-muenster.de

**Malerbetrieb
Muesmann**

**Wir verstehen
unser Handwerk!**

Kleinaufträge auch kurzfristig möglich.
Tel. 0 25 85/94 03 32
Mobil 01 73/2 92 17 21
Warendorf - Ralf-Muesmann@web.de

HFR
TISCHLEREI

- Individuelle Inneneinrichtungen
- Fachplanung für barrierefreies und komfortables Wohnen

Öffnungszeiten:
Mo-Do.: 8.00-17.00 Uhr
Fr.: 8.00-15.45 Uhr
Gustav-Stresemann-Weg 70
Münster - Telefon 96 19 88 01
www.HFRGmbH.de
Info@HFRGmbH.de

HOLZ
aus erster Hand

**Massivholz-
dielen**
Eiche rustikal,
naturegeölt
ab **34,99 €/m²**
Solange
Vorrat reicht!

Gödecke
Holzmarkt
Schiffahrter Damm 352
Münster, Tel. 14 33 10
www.goedecke-muenster.de

Hightech- Wasserstellen

Mit Spaß an der Technik zu mehr
Wohnkomfort in Bad und Küche

Smarte Installation: Berührungslose Armaturen wie die KWC „ONO touchless“ sehen gut aus und bringen mehr Komfort ins Badezimmer. Elektronische Armaturen in Bad und Küche erleichtern Menschen mit Bewegungseinschränkungen den Alltag und bieten ein Plus an Sicherheit.

Fotos: djd/KWC

Das „smarte“ Zeitalter hat begonnen: Ein Smartphone gehört heute ebenso zum Standard wie der Tablet-PC. Auch zu Hause umgeben uns clevere Hightech-Elemente. Automatisierte Haustechnik für mehr Energieeffizienz, intelligente Entertainment-Systeme und elektronische Armaturen erleichtern den Alltag und verbessern den Komfort. E-Armaturen, wie sie etwa der Schweizer Herstel-

ler KWC entwickelt, kombinieren stilvolle Optik mit intelligenter Technik und intuitiver Bedienung. Elektronisch gesteuerte Armaturen leisten einen Beitrag zum sparsamen Umgang mit Wasser und Energie, denn sie lassen Wasser nur dann fließen, wenn der Sensor aktiviert wird. Ideal für einen solchen Einsatz ist zum Beispiel die KWC „Ono touch light Pro“, die sich durch leichtes Antippen des

Bedienknopfs einfach starten und individuell einstellen lässt. Noch hygienischer sind berührungslose Armaturen. So können schmutzige Hände gewaschen werden, ohne dass ein Bedienelement verschmutzt wird. Näherert sich die Hand einer elektronischen Armatur auf wenige Zentimeter, setzt die Sensortechnologie den Wasserfluss automatisch in Gang. Bei einigen Armaturen lässt sich sogar die Was-

sertemperatur voreinstellen. Doch elektronische Armaturen können heute noch mehr leisten. Mit raffinierter Elektronik lassen sie sich flexibel steuern. Durch Tippen am Bedienelement der Designarmatur beispielsweise lässt sich der Wasserfluss starten und die Temperatur aus drei voreingestellten Stufen von „kalt“ über „warm“ bis „heiß“ anpassen, eine integrierte LED-Beleuchtung macht die ge-

wählte Stufe farblich sichtbar. Darüber hinaus lässt sich durch leichtes Drehen die Wassermenge und Temperatur individuell verändern. Das Bedienelement kann unabhängig vom Wasseranschluss frei platziert werden. Selbst eine Wireless-Steuerung ohne feste Verbindung zur eigentlichen Armatur ist möglich. Mehr über diese Technologie unter anderem auf www.kwc.de im Internet. (djd/pt)

Heute schon an morgen denken

Barrierearmer Umbau: Aufzug erhöht den Alltagskomfort im Haus

Ein öffentliches Gebäude, ein Ärztehaus oder Einkaufszentrum ohne Aufzug? Heute undenkbar. In den eigenen vier Wänden allerdings nehmen die meisten das Treppensteigen ohne Weiteres hin - ganz gleich, wie steil die Stufen im Altbau sind und selbst wenn im Alter die Beweglichkeit eingeschränkt ist. Dabei können Stolperfallen in engen Treppenhäusern zu schweren Verletzungen führen, und zwar bei Bewohnern jeden Alters. Eine barrierearme Einrichtung zahlt sich somit immer aus und ist mit Aufzügen zum nachträglichen Einbau in fast jedem Gebäude möglich.

Den Komfort, auf das ständige Treppauf und Treppab zu verzichten, gönnen sich immer mehr Hausbesitzer. „Aspekte der Bequemlichkeit überzeugen dabei ebenso wie die Wertsteigerung der Immobilie, die mit der Installation eines Aufzugs verbunden ist“, sagt Jörg Ammann, Geschäftsführer der Ammann & Rottkord GmbH. Bei Plattformaufzügen sei neben der Funktio-

nalität auch ein ansprechendes Design gefragt. „Großzügige Verglasungen liegen ebenso im Trend wie individuelle Farbgebungen, angepasst an die Hauseinrichtung, sowie ein Bodenbelag nach Wahl“, so der Experte.

Der Aufzug bildet dafür einen wichtigen Bestandteil. Dank der kompakten Bauweise ist der Einbau auch bei beengten Verhältnissen möglich. Aufwändige Installationen sind nicht nötig, da die gesamte Technik direkt in den Aufzug integriert ist. Auch ein Fahrstuhlschacht ist aufgrund der selbsttragenden Konstruktion nicht erforderlich. Die kleinste verfügbare Plattform von 58 mal 80,5 Zentimetern ist selbst für enge Treppenhäuser geeignet - wer über etwas mehr Raum verfügt, kann aus weiteren Größen bis zu einer Plattform von 1,40 mal 2,48 Metern auswählen. „So lassen sich auch Kinderwagen oder andere sperrige Gegenstände bis hin zu einem Bett mühelos transportieren“, weist Ammann auf einen weiteren Vorteil hin. (djd/pt)



Hoher Nutzen: Aufzüge lassen sich auch in kleinen Treppenhäusern nachrüsten. Foto: djd/Ammann & Rottkord

Vorsicht Schimmel

An Trockenbauwänden macht sich schnell Schimmel breit, wenn sie durch Wasserschäden nass geworden oder ständig Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Selbst wenn das befallene Material getrocknet werden kann, werde es nie mehr schimmelfrei, erläutert der Baubiologe Uwe Dippold aus Nürnberg vom gemeinnützigen Verein Biolyssa für Gesundes Wohnen und Leben. Er rät dazu, die feuchten Wände komplett abzubauen. Dabei sollte man vermeiden, dass sich Staub entwickelt und im Raum verteilt. Denn das verbreite auch die Sporen.

Trockenbauwände werden gerne von Heimwerkern bei Umbauten in Eigenregie hochgezogen. Die Gipskarton- oder Gipsfaserplatten sind einfach zu verarbeiten. Sie kommen auf Ständer aus verzinkten Blechprofilen oder aus Holz. Gerade an den Innenseiten der hohlen Konstruktionen wachse Schimmel. Dessen Sporen gelangen durch Ritzen und Spalten in den Wohnraum und damit in die Atemluft der Bewohner. (dpa)

WN Information

Sonderveröffentlichung

Fachpartner für Bauen & Wohnen

Sie finden den Fachpartner Bauen & Wohnen **14-täglich in Ihrer Samstagsausgabe**. In den nächsten 3 Ausgaben werden wir über folgende Themen informieren:

- 07.12.2013 Altbausanierung - mehr als Energie und Kosten sparen
- 21.12.2013 Hochwertige Bodenbeläge für mehr Wohngelühl
- 04.01.2014 Wohlige Wärme durch Kamine & Kachelöfen

Gerne wenden Sie sich direkt an Ihren Medienberater oder rufen Sie unsere **Service-Telefonnummer 0251/690-4690** an.

www.wn.de

EIN STARKES TEAM FÜR IHR PROJEKT!

Setzen Sie auf ein bewährtes Netzwerk aus Architektur, Handwerk & Handel

ARCHITEKTUR
2 von vielen ARCHITEKTEN
Eva Bleckmann & Anja Engeltshove

HANDEL
2 von 70 MITARBEITERN
Frank & Dirk Waterkamp

HANDWERK
2 von vielen HANDWERKERN
Willi Scholz & Günther Barkmann

WIR
entspannt modernisieren
www.wir-3.net

49356 Nordwalde
Suttorf 28

49432 Rheine
Röntgenstraße 43
www.waterkamp.de

**HolzLand
WATERKAMP**
...möblieren und bauen!

Mehr über unsere Leistungen erfahren Sie unter www.wir-3.net!

„Drei Fliegen mit einer Klappe“

Fenstererneuerung lohnt sich!

1. Energiekostensparnis
2. Investitionskostenersparnis
3. Steuerersparnis

daldrup
DER MEISTERBETRIEB
• Fenster • Haustüranlagen

Diepenheimstraße 1, 48624 Schöppingen
Tel. 0 25 55/86 17-0, Fax 0 25 55/86 17-10
www.daldrup-kunststoff.de
E-Mail: info@daldrup-kunststoff.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Erhöhte Sicherheit - Flexibilität - Zuverlässigkeit - Pünktlichkeit - Hohe Stabilität